



Jahresbericht 2022

Heja! – Ist der Gruss der Wintersportler:innen auf der Loipe

Stiftungsrat 2022

Luana Bergamin, Lenzerheide

Co-Präsidentin

Sibel Yüksel Ketterer, Zürich

Co-Präsidentin

Nathalie Dierbach, Zürich

Geschäftsführung

Maurin Malär, Valbella

Stiftungsrat

Gaby Ulber, Lantsch/Lenz

Stiftungsrat und Delegierte der Gemeinde Lantsch/Lenz

Patronatskomitee

Maria Anesini-Walliser, Malans

Schweizer Skilegende

Stefan Engler, Surava

Ständerat

Peter Keller, Volketswil

Ehem. Präsident PluSport

Robert Kessler, Zumikon

Ehem. Präsident Golfclub Lenzerheide

Claudia Züllig-Landolt, Lenzerheide

Gastgeberin Hotel Schweizerhof

Spendenkonto

hejaheja Stiftung Behindertensport Lenzerheide

Graubündner Kantonalbank

CH15 0077 4010 4010 4037 9620 0

Adresse

hejaheja Stiftung Behindertensport Lenzerheide

Postfach 930, 7078 Lenzerheide

info@hejaheja.ch www.hejaheja.ch

Unser Partner



Direkte Spende (E-Banking)





Liebe hejaheja-Freund:innen

Luana Bergamin, Co-Präsidentin der hejaheja Stiftung, sowie Maurin Malär, Stiftungsratsmitglied, haben auf Ende 2022 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Luana (LB) und Maurin (M) haben in den letzten 9 bzw. 4 Jahren die Stiftung massgeblich geprägt. Im Interview erfahren Sie mehr über die Beweggründe der beiden politisch engagierten Persönlichkeiten.

Gemeinsam gebt ihr euren Rücktritt, was führte genau dazu?

LB: Ich möchte Platz machen für neuen Wind und neue Ideen. Ich werde die Aktivitäten der Stiftung auch in Zukunft weiterverfolgen und gegebenenfalls zur Seite stehen.

MM: Das Amt als Gemeindepräsident und diverse Vereinsengagements sind zeitintensiv. Deshalb musste ich Prioritäten setzen. Ich durfte eine sehr spannende Zeit erleben, die ich in bester Erinnerung behalten werde.

Was waren die Highlights in eurer Zeit als Stiftungsrätin/Stiftungsrat?

LB: Die Golfturniere waren ausnahmslos die Highlights aller Anlässe. Man lernte nicht nur viele neue Leute kennen, sondern es bot sich geradezu eine Plattform für die Pflege von Netzwerken und spannenden Gesprächen. Diese ganz speziellen Begegnungen sind unvergesslich und werden mir immer in Erinnerung bleiben.

MM: Leider mussten auf Grund von Corona viele Events abgesagt werden. Doch eines der Golfturniere durfte ich persönlich mitorganisieren und aktiv daran teilnehmen. Insbesondere war ich fasziniert von den beiden jungen Golfern mit körperlicher Beeinträchtigung, welche selber mitspielten und sich unermüdlich am letzten Loch für alle Teilnehmenden engagierten. Nicht zuletzt war die Spende-Bereitschaft an diesem Anlass sehr eindrücklich.

Was sind eure nächsten Projekte/Ziele die ihr angeht:

LB: Ich möchte mich in Zukunft auf meine Arbeit konzentrieren und mehr Zeit für Mandate in der Politik aufwenden. Es liegt mir am Herzen, mich für die Ferienregion Lenzerheide einzusetzen.

MM: Wir haben aktuell zahlreiche Grossprojekte in der Gemeinde Vaz/Obervaz. Die Aufgaben und Ziele sind höchst anspruchsvoll und erfordern unseren vollen Einsatz.

Was sind eure Wünsche für die Stiftung?

LB: Ich wünsche dem neu formierten Stiftungsrat viel Erfolg und Freude bei dieser wertvollen Arbeit. Aufgrund meiner Funktionen, aber auch meiner persönlichen Interessen, werde ich dem Behindertensport erhalten bleiben.

MM: Ein grosses Anliegen war es, dass zwei gute Nachfolgerinnen gefunden werden und die Kontinuität gesichert ist. Ich bin überzeugt, dass die Stiftung Behindertensport hinsichtlich Inklusion noch viel erreichen und ganz allgemein Sport in Graubünden fördern kann.



Wir freuen uns sehr, liebe hejaheja-Freund:innen, unsere zwei neuen Stiftungsratsmitglieder ganz persönlich vorzustellen.

Portrait: Odette Giovanoli, Co-Präsidentin der hejaheja Stiftung Behindertensport

Nach der Matura studierte ich Betriebswirtschaftslehre und Facility Management in Groningen, Niederlande. Seit 1995 bin ich in der Schweiz wohnhaft. Laufend habe ich mich in den Bereichen Führung, Coaching und Finanzen weitergebildet. 2015 wechselte ich von der Privatwirtschaft zu einer Nonprofit-Organisation. Seit 2018 arbeite ich bei famur, bei der ich seit 2019 die Geschäftsführung übernommen habe. Famur ist ein Verein für familienergänzende Angebote. Seit 2020 bin ich zudem Mitglied des Ausschusses Netzwerk Gesundheit und Soziales in Chur. Ich wohne mit meinen drei Töchtern in Lenzerheide. Meine älteste Tochter Aurora kam mit Trisomie 21 zur Welt, besser bekannt als Down Syndrom. Aurora konnte von vielen Angeboten in ihrer Freizeit aber auch beim Sport profitieren. Jetzt ist die Zeit gekommen, dass ich etwas zurückgeben möchte. Ich möchte mich als Co-Präsidentin von hejaheja für den Behindertensport einsetzen und mein Netzwerk anzapfen. Integration im Sport ermöglichen, weil Sport verbindet – Sport kennt keine Grenzen.



Portrait: Claudia Lanter, Mitglied der hejaheja Stiftung Behindertensport

Seit 10 Jahren ist Lenzerheide neben meinem Wohnort Zug ein wichtiger Lebensmittelpunkt für mich und meinen Ehemann. Ich bin im Kanton Freiburg aufgewachsen und habe Ökonomie studiert. Später erwarb ich auch einen Bachelor in Rechtswissenschaften und einen Master in Social European Policy. Die ersten Berufserfahrungen habe ich in Banken gesammelt. Weitere berufliche Meilensteine waren die Tätigkeiten als Mittelschullehrerin und als stellvertretende Leiterin des Amts für Mittelschulen und Pädagogischer Hochschule im Kanton Zug. Vor rund zwei Jahren habe ich das Berufsleben hinter mich gelassen. Nun engagiere ich mich aktuell als Revisorin in der Katholischen Kirchgemeinde Zug und beim Verein „Sofalesungen“. Meine Mitarbeit in der Stiftung „hejaheja“ ist ein weiteres Puzzleteil meines ehrenamtlichen Engagements. Gerne trage ich dazu bei, dass die Stiftung viele Projekte realisieren kann, die zu unvergesslichen Erlebnissen für die Beteiligten werden.





Jahresrechnung 2022

Bilanz	31.12.22	31.12.21
Aktiven		
Flüssige Mittel	96 081.35 CHF	102 294.05 CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung	59.50 CHF	201.60 CHF
Material	1.00 CHF	1.00 CHF
Total Aktiven	96 141.85 CHF	102 496.65 CHF
Passiven		
Kreditoren/Fremdkapital	0.00 CHF	2 150.00 CHF
Stiftungsvermögen	50 000.00 CHF	50 000.00 CHF
Gewinn-/Verlustvortrag	50 346.65 CHF	31 816.15 CHF
Jahresgewinn/-verlust	-4 204.80 CHF	18 530.50 CHF
Total Passiven	96 141.85 CHF	102 496.65 CHF
Erfolgsrechnung		
Ertrag		
Ertrag aus Spenden	4 300 CHF	38 160.00 CH
Total Ertrag	4 300 CHF	38 160.00 CH
Aufwand		
Aufwand Anlass Organisation	0.00 CHF	8 682.60 CHF
Beiträge an Lager/Anlässe	5 178.00 CHF	5 143.30 CHF
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2 703.50 CHF	2 379.40 CHF
Werbung/Marketing/PR	520.60 CHF	3 328.15 CHF
Bank-,PC-Spesen	102.70 CHF	96.05 CHF
Total Aufwand	8 504.80 CHF	19 629.50 CHF
Jahresgewinn / -verlust	-4 204.80 CHF	18 530.50 CHF

Die Jahresrechnung wird von Treuhand Center AG, Chur geprüft. Die detaillierte Jahresrechnung erscheint unter: hejaheja.ch

Herzlichen Dank an alle Spender:innen für die grosszügige Unterstützung!